

Zarif- Post- nen.	Benennung der Gegenstände.	Maßstab der Vergei- chung.	P o l l e n s t a b				P o l l e n s t a b			
			Nach dem 14 April-1851.		Nach dem 1. 1. 1851.		Nach dem 14 April-1851.		Nach dem 1. 1. 1851.	
			fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.	fl.	kr.
	ren, Gespinnte und Leinwandarten aus Metallsäden und Seide, außer Ver- bützung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl; ferner Seide und Silberstoffe (echt oder unecht); Bänder, ganz oder theilweise aus Sei- de; endlich edle Waaren aus Fierren- seide (bourre de soie), oder Seide und Fierrenseide	1 Zentner	110	—	192	30	110	—	192	30
30c.	Alle edigen Waaren, in welchen außer Seide und Fierrenseide auch andere Spinnmaterialien: Welle oder andere Thierhaare, Baumwolle, Seinen, ein- gen oder verbunden, enthalten sind, mit Ausschluß der Wolle- und Silbers- stoffe, sowie der Bänder	1 Zentner	55	—	96	15	10	—	17	30
41b.	Wolles drei- oder vierfach gezwirntes weiches und Nammegarn, auch Garn aus Welle und Seide; dergleichen alles gefärbte Garn	1 Zentner	8	—	14	—	2	—	3	30
41c.	Waaren aus Welle (einschließlich ande- rer Thierhaare) allein oder in Verbin- dung mit anderen nicht seidenen Spinn- materialien gefertigt: 1) betruckte Waaren aller Art, ungewalt- he Waaren (ganz oder theilweise aus Nammegarn), wenn sie gemultert, (s. h. sacemultert gewebt, gehäkelt oder brochirt) sind; Umschlagweiser mit angenäherten gemulterten Nammern; Reiamantens, Anschneider- und Zückerwaaren außer Verbindung mit Eisen, Glas, Holz, Leder, Messing und Stahl	1 Zentner	50	—	87	30	10	—	17	30
	2) ungewalt- he ungemulterte Waaren Nammern 2. Einfaßes mit dunkleren ungewalt- he Nammern, mit Ausschluß von harten (englischen) Nammern	1 Zentner	30	—	52	30	10	—	17	30
		1 Zentner	—	15	—	52 1/2	9	15	16	37 1/2

Solches wird hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht.

Bera, am 20. September 1848.

Fürstlich Reuß. Vl. gemeinschaftl. Landesregierung,
von B r e t s c h n e i d e r.

K. Müller.